

Edelmetalle



Edelmetalle: selten, begehrt, leicht zu lagern, recyclebar und transportabel

Nicht nur Gold erlebt derzeit eine glanzvolle Renaissance – auch der Kauf von Silber, Platin und Palladium wird von immer mehr Käufern weltweit als Alternative zu Bargeld, Versicherungen oder Aktien wahrgenommen.

Edelmetalle gelten als stabile, inflationsresistente Sachwerte, bei denen auf lange Sicht die Nachfrage das Angebot sehr wahrscheinlich übersteigt. Daher sind sie ein obligatorischer Bestandteil fast aller Strategien zum Erhalt von Kaufkraft und Vermögen.

Risiken minimieren, Chancen erhöhen – mit einem individuellen Edelmetall-Mix:

Mit unserem Produkt GG Edelmetalle haben Sie die Chance, sich Ihren individuellen Mix aus den wichtigsten Edelmetallen zusammenzustellen und mittels festen monatlichen Kaufbeträgen nach und nach einen substantiellen Bestand aufzubauen. Ein Mix erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Sie von positiven Wertentwicklungen profitieren und senkt Ihr Risiko. Auch die besten Analysten können nicht absehen, welches Edelmetall sich besonders positiv entwickeln wird.

Hohe Flexibilität bei Zusammenstellung und Gewichtung der Edelmetalle

Wenn Sie bei uns Edelmetalle kaufen, stehen Ihnen bei Zusammenstellung und Gewichtung alle Optionen offen. Zu beachten ist lediglich ein Mindestkaufbetrag von 50 Euro pro Monat und ein Mindestbetrag von 25 Euro pro Metall. Eine Änderung der Zusammensetzung wie auch der Gewichtung innerhalb des Mixes ist jederzeit möglich, selbstverständlich ohne Zusatzkosten. So können Sie trotz eines langfristigen Kaufauftrags jederzeit auf Marktentwicklungen reagieren.

So profitieren Sie von der Durchschnittspreismethode (Cost Average Effect)

Beim Kauf von Edelmetallen profitieren Kunden beim Produkt GG EDELMETALLE von der Anwendung der Durchschnittspreismethode: wir kaufen für Sie bei niedrigem Preisniveau mehr und bei höherem Preisniveau weniger Edelmetalle. Auf lange Sicht sorgt der Cost Average Effect für einen niedrigeren Durchschnittskaufpreis und senkt das Risiko. Je länger Sie einzahlen, desto positiver wirkt sich der Effekt auf Ihren Vermögensbestand aus.

Gold

– das begehrteste Edelmetall der Welt

Es verkörpert bis heute Wohlstand, Sicherheit und Stabilität.

Welche Bedeutung dem Gold auch im Zeitalter eines ansonsten nahezu komplett digitalisierten Handels- und Bankenwesens zugemessen wird, zeigt das Beharren vieler Zentralbanken auf der Einlagerung von physisch vorhandenen Goldreserven. Der Wert von Gold verdankt sich zum einen seiner relativen Seltenheit: Die bisher in der Menschheitsgeschichte geförderte Menge an Gold ist geringer als die Menge an Stahl, die pro Stunde rund um den Globus produziert wird. Zum anderen fasziniert der unvergängliche Glanz des Edelmetalls, der das Ergebnis einer physikalischen Eigenschaft ist: Gold korrodiert nicht.

Platin

– ist extrem selten

Doch ständig in unserem Alltag präsent, zum Beispiel als unverzichtbarer Bestandteil von Dieselmotorkatalysatoren.

Platin ist seltener und schwerer als Gold. Während in den Minen jedes Jahr rund 2.700.000 Kilogramm Gold und etwa 27.000.000 Kilogramm Silber gewonnen werden, sind es nur 220.000 Kilogramm Platin. Das Einsatzgebiet für Platin ist jedoch groß. Das Edelmetall wird unter anderem in der Chemie- und Elektronikindustrie genutzt. In der Schmuckherstellung wird Platin zum Beispiel für Uhren verwendet. In der Katalysator-Technik eignet sich Platin sogar besser als alle anderen Metalle.

Silber

– ist der optimale Inflationsschutz

Seit Jahrtausenden bewährt und bei Käufern wie auch als Industriemetall begehrt.

Insbesondere Silber gilt neben Gold als „sicherer Hafen“ in Krisenzeiten. Silber ähnelt Gold in vielerlei Hinsicht: Es gilt seit jeher als Wertgegenstand und Wertaufbewahrungsmittel. Bis ins späte 19. Jahrhundert konkurrierte Silber mit Gold um die größere Bedeutung hinsichtlich der Währungsfunktion. Auch Silber ist nur endlich abbaubar. Die aktuell gefundenen Vorkommen sollen nach Expertenschätzungen die Nachfrage, zum Beispiel aus der Elektroindustrie und der Schmuckherstellung, voraussichtlich noch zehn bis 20 Jahre decken können.

Palladium

überzeugt mit ähnlichen Eigenschaften wie Platin

Es kommt in denselben Branchen zum Einsatz, vor allem in Katalysatoren für Otto-Motoren.

Als Substitut - also Ersatz - für Platin wird Palladium vor allem nachgefragt, wenn Platin knapp und besonders teuer ist. Aktuell ist Palladium sogar teurer als Gold. Aufgrund der ähnlichen chemischen Eigenschaften sind auch die Einsatzgebiete gleich: Automobil- und Elektrobranche sowie die Medizin. In der Schmuckherstellung wird Palladium für Goldlegierungen genutzt. Die größte Nachfrage kommt aus dem Bereich der Autokatalysatoren. Zwei Drittel der gesamten Palladiumproduktion werden dafür verwendet.



AMB Allfinanz Makler Berlin

Berliner Str. 18
13467 Berlin

Tel. +49.30.374 66 430
Fax +49.30.374 68 695

Anfrage@Allfinanz-Makler.com
www.Allfinanz-Makler.com/edelmetalle/

